

Tausende begeisterte Zuschauer

Schwaben Die BJS Augsburg-Stadt präsentierte ein buntes Programm unter dem Motto „Sport in Schwaben“ auf der Augsburger Frühjahrsausstellung.

Künstler, so sagt man, würden vom Applaus leben. Und Sportler? Am liebsten von Tausenden von Zuschauern, die natürlich auch applaudieren dürfen. So geschehen auf der Augsburger Frühjahrsausstellung (AFA). Unter dem Motto „Sport in Schwaben“ präsentierten sich die Sportjugend Augsburg-Stadt und zahlreiche Vereine auf dem Messegelände. Ausgegangen war die Offerte direkt von der Messeleitung an den Sportverband.

Zahlreiche Vereine in und um die GUGerstadt wurden kontaktiert, um ein buntes, vielfältiges Angebot anzubieten. Der Fokus lag dabei auf Sportarten, die nicht so häufig im Rampenlicht stehen. Das Programm umfasste Sportakrobatik und Rhythmische Sportgymnastik, Fechten, Bogenschießen, Einradfahren, Taekwondo, Ringen, Kickboxen, Judo, Tanzsport, Tauchen, Skaterhockey, Cheerleading, Cricket und Motorsport. Viele bayerische und deutsche Meister/innen, ja sogar eine Weltmeisterin im Einradfahren – Emma Neumann aus München – und die Augsburger Kickbox-Weltmeisterin Tina Schüssler traten auf der Aktionsfläche der BJS auf. Besonderer Andrang herrschte

an beiden Tagen beim „Schnuppertauchen im Tauchturm“ sowie beim Bogenschießen, aber auch während der teilweise spektakulären Vorführungen der Vereine.

Riesiger Ball als Blickfang

Das gut eingespielte BJS-Team aus dem Raum Augsburg/Aichach-Friedberg betreute an beiden Tagen die Vereine und stellte sich den zahlreichen Fragen der Messebesucher. Vertreten war auch das Freiwilligen-Zentrum Augsburg mit dem sehr erfolgreichen Flüchtlings-Projekt „Sport und Integration“. Einen Premieren-Auftakt der besonderen Art feierte die durch die Stadt Augsburg, dem Verein Kinderchancen e.V., dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg und der BJS Augsburg ins Leben gerufene Aktion „Ein Ball rollt durch die Stadt“. Hier soll mithilfe eines riesigen Balles (Durchmesser: 1,80 Meter) bis Ende 2018 von jedem Augsburger Bürger 1 Euro gespendet werden, um den hier lebenden rund 9000 bedürftigen Kindern bessere Chancen zur Beteiligung an Kultur und Bildung sowie Sport zu ermöglichen. Der Ball wird zukünftig bei Sportveranstaltungen und

Events aller Art durch die Stadt rollen. Ziel ist es, „so viel Geld wie Augsburg Einwohner hat“ zusammenzubekommen – also rund 300.000 Euro.

Die Resonanz der teilnehmenden Vereine war überwältigend, gab es hier doch die wunderbare Möglichkeit, sich kostenfrei einem großen Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig war es für die BJS Augsburg eine gute Gelegenheit, die Verbindung zu den Vereinen zu vertiefen und auf die Unterstützung der Jugendarbeit durch die BJS hinzuweisen. Schon während der Veranstaltung signalisierte der Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG, Hermann Könicke, gegenüber dem darüber sehr erfreuten BJS-Kreisjugendleiter Herbert Hafner, dass diese Sonderaktion innerhalb der AFA 2018 wieder stattfinden wird. Herbert Hafner/Wolfgang Taubert



Übte einen großen Reiz aus: der Tauchturm.

Die aktive BJS-Crew, 2. v.l. Kreisvorsitzender Herbert Hafner, rechts daneben seine Stellvertreterin Barbara Wengenmeir. FOTOS: BJS AUGSBURG



Dehnen und Strecken: die Sportakrobatinnen aus Hochzoll, im Hintergrund der Rieseball.



Die charmanten „Raubkatzen“ der Showtanzgruppe Lechhausen.



Die Showtanzgruppe im Trachtenlook – das wäre was fürs Oktoberfest!